



Statuten myPeer

Allgemeines

1. Name und Sitz

Unter dem Namen myPeer besteht ein Verein im Sinn von Art. 60ff. ZGB mit Sitz in Langenthal. myPeer ist eine gemeinnützige Organisation, die konfessionell und parteipolitisch unabhängig ist.

2. Ziel und Zweck

Der Verein hat zum Ziel, dass Menschen mit chronischer Krankheit, mit körperlicher Behinderung, mit einer Abhängigkeitserkrankung, einer psychischen Krankheit oder nach einem Schicksalsschlag rasch und unbürokratisch einen zertifizierten myPeer Coach finden.

Der Verein setzt sich dafür ein, dass Erfahrungswissen und die Betroffenenperspektive sichtbar gemacht werden und diese in Schulungen, Weiterbildungen, Industrie und Forschung miteinbezogen wird.

Der Verein engagiert sich für die Förderung, Professionalisierung, Verbreitung und Etablierung qualifizierter Peer-Arbeit hauptsächlich im Gesundheitswesen.

Der Verein ist in der ganzen Deutschschweiz tätig.

3. Mittel

Zur Verfolgung des Vereinszweckes verfügt der Verein über folgende Mittel:

- Spenden und Zuwendungen aller Art
- Gönner und Sponsoren
- Mitgliederbeiträge
- Einnahmen aus der Ausbildung

4. Mitglieder

- a) Aktivmitglieder können nur natürliche Personen werden, die den Vereinszweck unterstützen und die Ausbildung zum zertifizierten myPeer Coach absolviert und bestanden haben.

Die Mitgliederbeiträge werden jährlich durch den Vorstand festgesetzt und an der Hauptversammlung von den Mitgliedern abgesehen. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Weiterbildung und Supervision

- b) Der Verein myPeer bietet verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten an. Die Teilnahme ist freiwillig. Jedes Vereinsmitglied kann pro Jahr an einer Weiterbildung und zwei Supervisionen teilnehmen.



- c) Eine Weiterbildung und zwei Supervisionen pro Jahr sind im Mitgliederbeitrag enthalten. Die Teilnahme an weiteren Weiterbildungsangeboten ist kostenpflichtig, gemäss den aktuellen Ausschreibungen.

Ein Mitglied kann jederzeit wegen Verletzung der Statuten oder Verstössen gegen den Zweck und die Ziele des Vereins, aus dem Verein ausgeschlossen werden. Der Vorstand fällt den Ausschlussentscheid.

- d) Passivmitglieder ohne Stimm- und Wahlrecht können juristische oder natürliche Personen sein, welche den Verein ideell oder finanziell unterstützen.

Der Austritt als Mitglied kann auf Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand erfolgen. Bei einem Austritt wird ein vorhandener Eintrag auf dem myPeer Pool gelöscht.

Mit dem Austritt, Ausschluss oder Tod erlischt die Mitgliedschaft endgültig.

5. Beiträge, Vereinsvermögen

Die Mitgliederbeiträge werden jährlich in Rechnung gestellt.

Wer den Mitgliederbeitrag trotz Mahnung nicht bezahlt, verliert die Mitgliedschaft und kann durch den Vorstand ausgeschlossen werden.

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschließlich das Vereinsvermögen.

Organisation

6. Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:

- Mitgliederversammlung
- Vorstand
- Revisionsstelle

7. Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung wird vom Vorstand einberufen. Die Einladung erfolgt per E Mail unter Angaben der Traktanden, mindestens 30 Tage im Voraus. Anträge von Mitgliedern sind bis 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an die/den Präsident*in einzureichen.

Der Vorstand oder 1/5 der Mitglieder können jederzeit die Einberufung einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung unter Angaben der Taktanden verlangen. Die Versammlung hat spätestens 4 Wochen nach Eingang des Begehrens zu erfolgen.

Die Mitgliederversammlung kann live oder online stattfinden.

Die Mitgliederversammlung hat folgende Befugnisse:

- Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung.
- Genehmigung des Jahresberichts des Vorstands.
- Entgegennahme des Revisionsberichts und Genehmigung der Jahresrechnung.
- Absegnung des Mitgliederbeitrages.



- Wahl und Abberufung des Präsidenten/der Präsidentin und des übrigen Vorstandes sowie der Revisionsstelle.
- Genehmigung des Jahresbudgets.
- Änderung der Statuten.
- Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins und die Verwendung des Liquidationserlöses.
- Beschlussfassung über alle Geschäfte, die nicht anderen Organen des Vereins übertragen sind.

Jede ordnungsgemäss einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Die Mitglieder fassen die Beschlüsse mit einem einfachen Mehr. Bei Stimmgleichheit fällt die/den Präsident*in den Stichentscheid.

8. Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens drei, maximal fünf Personen.

Abgesehen von der/dem Präsident*in konstituiert sich der Vorstand selbst. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte und vertritt den Verein nach aussen.

Er kann Arbeitsgruppen (Fachgruppen) einsetzen.

Er kann für die Erreichung der Vereinsziele Personen gegen eine angemessene Entschädigung anstellen oder beauftragen.

Der Vorstand versammelt sich zur Vorstandssitzung auf Einladung der/dem Präsident*in unter Angaben der Traktanden. Die Einberufung erfolgt mind. 7 Tage im Voraus.

Der Vorstand behandelt alle strategischen Geschäfte, insbesondere:

- Führung des Mitgliederverzeichnisses
- Führung der Vereinsbuchhaltung
- Vorbereiten der Geschäfte der Mitgliederversammlung
- Aufnahme neuer Träger und Mitglieder

Zur Beschlussfassung ist die Anwesenheit (Meeting live oder online) von mindestens der Hälfte der Vorstandsmitglieder erforderlich. Die Beschlüsse erfolgen mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit hat die/dem Präsident*in den Stichentscheid.

Der Vorstand kann per Mail auf dem Zirkularweg ein Geschäft beschliessen.

Der Vorstand ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig, er hat Anrecht auf Vergütung der effektiven Spesen.

9. Vertretung des Vereins

Der Verein wird von der/dem Präsident*in vertreten. Sie/er kann durch ein Vorstandsmitglied vertreten werden.

10. Die Revisionsstelle

Die Mitgliederversammlung wählt für die Amtsdauer von 4 Jahren eine/n Rechnungsrevisor*in. Durch Beschluss der Mitgliederversammlung kann auch eine Treuhandgesellschaft beauftragt werden.



Die/Der Rechnungsrevisor* in prüft Jahresrechnung und Bilanz. Sie oder er erstellt einen schriftlichen Bericht zuhanden der Mitgliederversammlung.

Vorbehalten bleiben die gesetzlichen Bestimmungen.

11. Zeichnungsberechtigung

Die Zeichnungsberechtigung regelt der Vorstand.

12. Haftung

Für die Schulden des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

13. Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung mit einer 2/3 Mehrheit beschlossen werden, sofern nicht gesetzliche Auflösungsgründe bestehen.

Bei einer Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an eine steuerbefreite Organisation, welche den gleichen oder einen ähnlichen Zweck verfolgt. Die Verteilung des Vereinsvermögens unter den Mitgliedern ist ausgeschlossen.

14. Fusion

Eine Fusion kann nur mit einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks von der Steuerpflicht befreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz erfolgen. Im Falle einer Auflösung werden Gewinn und Kapital einer wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz überwiesen.

Datum, Ort: Langenthal, 22.03.2025

Die Präsidentin: Therese Kämpfer

Die Protokollführerin: Alexandra Kämpfer